



Amtsblatt

für die Stadt Forst (Lausitz)

(R A T H A U S F E N S T E R)

22. Jahrgang | Nr. 4/2013
Forst (Lausitz), den 17. Mai 2013

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil		Nichtamtlicher Teil	
Satzungen	Seite	Aus dem Rathaus	
2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz)	1	Dank für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Schöffin/Schöffe	4
Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz) Gesamtextausgabe	2	Bürgerberatungen im Bürgeramt	4
Sonstige amtliche Mitteilungen		Versteigerung von Fundsachen	5
Beschlüsse		Fachbereich Bauen informiert	5
Beschlüsse der 34. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 17.04.2013	2	Fachbereich Stadtentwicklung informiert zur Aussetzung der Sondernutzung vom 13. Mai bis 29. September 2013	5
Beschlüsse der 27. Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2013	3	1. Internationales Kunstsymposium der Rosenstadt Forst (Lausitz)	6
Andere Bekanntmachungen		DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013 - Veranstaltungsübersicht	6
Öffentliche Bekanntmachung zur Inkraftsetzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“	3	Traditionelle Rosengartenfesttage - Programm	8
Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Amts- und Landgericht Cottbus	4	Ausstellungen	8
		Vereine	
		3. Forster Dery-Cup und Großer Pfingstpreis der Steher	8
		Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung	9
		Sonstiges	
		Quartiersfest in der Forster Innenstadt	9
		Netzwerk Gesunde Kinder: Netzwerkfenster	10
		Gratulationen	
		Gratulationen Jubiläen und Gratulation Ehejubiläum	11

Amtlicher Teil

Satzungen

2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die 2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz) vom 15.05.2010

2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz)

Artikel 1

1 Tarifgruppen

Änderungen Tarifgruppen

Tarif V (Gruppen) wird wie folgt geändert:

neu:

Tarif V (Gruppen)

Kinder-/Schüler-/innengruppen ab 10 Personen mit mindestens einer volljährigen Begleitperson zahlen pro Kind/Schüler/-innen 1,00 Euro pro Person. Jeweils pro 10 Kinder-/Schüler/-innen in der Gruppe ist der Eintritt für eine dazugehörige Begleitperson frei. Die Anzahl der Begleitpersonen richtet sich nach Alter, Anzahl und evtl. Besonderheiten (Behinderung) der Kinder bzw. Schülerinnen/Schüler.

Änderungen (Ergänzung) Bonustarife:

Bonustarife

Wird ergänzt um einen neuen, zusätzlichen Sondertarif:

Einzelfallentscheidung:

Sonderrabatte von 5 % auf touristische Rabattierungsaktionen im Land Brandenburg zur Unterstützung der Vermarktung von touristischen, freizeitorientierten sowie kulturellen Einrichtungen (zeitlich befristet).

Die Entscheidung zur Teilnahme an entsprechenden Rabattaktionen liegt beim Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz).

2 Tarife

Änderung Normaltarife

Die Normaltarife werden wie folgt geändert:

(Der Normaltarif I wird um 0,50 Euro von 3,50 Euro auf 4,00 Euro erhöht.)

neu:

2.1 Normaltarife

Tarif	Freibad in Euro
I	4,00

Artikel 2 Inkrafttreten

Die geänderte Entgeltordnung tritt rückwirkend am 10. Mai 2013 in Kraft.

Forst (Lausitz), den 07.05.2013

Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz)

Gesamttextausgabe

1 Tarifgruppen

Tarif I (Erwachsene)

Erwachsene nach Vollendung des 18. Lebensjahres

Tarif II (Ermäßigt)

Arbeitslosengeld I-, Arbeitslosengeld II-, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter sowie Leistungsberechtigte wegen Erwerbsminderung (nach SGB XII), Schwerbehinderte, Wehrpflichtige, Auszubildende mit Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfen (nach SGB III) und Bafög-Empfängerinnen und -empfänger

- jeweils mit amtlichem Nachweis -

Tarif III (Kinder/Schülerinnen und Schüler/Studentinnen und Studenten)

Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr bis Jugendliche unter dem vollendeten 18. Lebensjahr, Schülerinnen und Schüler mit Schülerschein (Vorlage Schülerschein ab vollendetem 15. Lebensjahr) sowie Studentinnen und Studenten

Als Schülerinnen und Schüler im Sinne dieser Entgeltordnung gelten Personen, die eine Allgemeinbildende Schule besuchen und ab dem vollendeten 15. Lebensjahr einen Schülerschein mit eingetragener Schulform vorlegen können. Anerkannt werden auch Schülerscheine im Bereich der Sekundarstufe II (Gymnasiale Oberstufe, Berufsfachschule, Fachoberschule usw.). Als Entscheidungskriterium wird in der Einzelprüfung festgestellt, ob kein Anspruch auf Vergütung während der Schulzeit besteht.

Tarif IV (Familien)

bis 2 Erwachsene und bis 3 Kinder - 20% Nachlass auf die Normaltarife I und III

Tarif V (Gruppen)

Kinder-/Schüler-/innengruppen ab 10 Personen mit mindestens einer volljährigen Begleitperson zahlen pro Kind/Schüler/-innen 1,00 Euro pro Person. Jeweils pro 10 Kinder-/Schüler/-innen in der Gruppe ist der Eintritt für eine dazugehörige Begleitperson frei. Die Anzahl der Begleitpersonen richtet sich nach Alter, Anzahl und evtl. Besonderheiten (Behinderung) der Kinder bzw. Schülerinnen/Schüler.

Bonustarife

5 % Rabatt bei Nutzung einer Geldwertkarte

Geldwertkarten können mindestens mit dem niedrigsten Wert (15,00 Euro) nachgeladen oder mit einem Restbetrag von unter 3,00 Euro ausgezahlt werden. Die entwerteten Geldwertkarten sind an der Kasse zurückzugeben.

5 % Rabatt bei Nutzung der SWForstCARD von der Stadtwerke Forst GmbH sowie der CityPower-Card

Einzelfallentscheidung:

Sonderrabatte von 5 % auf touristische Rabattierungsaktionen im Land Brandenburg zur Unterstützung der Vermarktung von touristischen, freizeitorientierten sowie kulturellen Einrichtungen (zeitlich befristet). Die Entscheidung zur Teilnahme an entsprechenden Rabattaktionen liegt beim Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz).

Bahntarif (Sondertarif)

Der Sondertarif gilt nur im Zusammenhang mit einem abgeschlossenen Nutzungsvertrag. Personenbegrenzung pro Bahn 15 Personen.

2 Tarife

2.1 Normaltarife

Tarif	Freibad in Euro
I	4,00
II	2,00
III	1,50

2.2 Sondertarife

Tarifgruppe	pro Bahn in Euro pro Stunde	Schwimmerbecken komplett in Euro pro Stunde
I	15,00	200,00
II	12,00	150,00
III	8,00	100,00

- Ermäßigung ab 18:00 Uhr: 50 % des Eintrittspreises je Tarifgruppe
- Einzelkarten gelten ohne zeitliche Begrenzung am Nutzungstag für die tägliche Öffnungszeit bei ununterbrochenem Aufenthalt der Badegäste im Freibad.
- Das Freibad wird für den Sportunterricht der Schulen in städtischer Trägerschaft entgeltfrei überlassen. Dies kann zu Einschränkungen im öffentlichen Badebetrieb führen.

3 Sonderleistungen

3.1 Kurse

Für Schwimmernkurse und Kurse für Aqua-Fitness sind neben den gemäß Punkt 2 zu zahlenden Tarifen folgende Entgelte zu zahlen:

	Betrag in Euro
Schwimmernkurs für Kinder - 10 Unterrichtsstunden	75,00*
Schwimmernkurs für Erwachsene	90,00
Aquafitness - 10 Kursstunden	25,00**
Aquafitness - 1 Einzelstunde	3,00***

* Jede weitere Kursstunde wird mit 7,50 Euro berechnet.

** Jede weitere Kursstunde wird mit 2,50 Euro berechnet.

*** Zur Durchführung einer Kursstunde sind mindestens 5 Teilnehmer erforderlich.

3.2 Abnahme Schwimmstufen

Bei Abnahme der Schwimmstufe „Seepferdchen“ und Ausgabe der Urkunden sind 2,50 Euro zu entrichten. Bei Abnahme jeder weiteren Schwimmstufe und Ausgabe der Urkunde sind 5,00 Euro zu entrichten.

3.3 Schrankschlüssel

Für einen verlorenen Schrankschlüssel ist eine Kostenerstattung von 10,00 Euro zu zahlen.

3.4 Entgelterstattung

Bei Verlust oder Nichtbenutzung von Eintrittskarten sowie bei notwendiger Räumung des Bades (Havarie) wird das Entgelt nicht erstattet.

3.5 Freier Eintritt

Freier Eintritt wird gewährt für:

Begleitpersonen bei erforderlicher Begleitung von Behinderten

Gruppenbetreuer bei Gruppenbesuchen

Personen der Tarifgruppe III an ihrem Geburtstag

3.6 Mehrwertsteuer

In allen Tarifen und Sonderleistungen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

3.7 Sonderöffnungszeiten

Es werden Sonderöffnungszeiten für Teile oder das gesamte Freibad angeboten. Die Nutzung dieser kann von einem Nutzungsvertrag abhängig gemacht werden. So weit die Sonderöffnungszeiten während des öffentlichen Badebetriebes angeboten werden, werden diese in geeigneter Form veröffentlicht.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse der 34. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 17.04.2013

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0825/2013

Vollzug des § 63 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOB/B - Schmutzwasserableitung Euloer Straße (Abschnitt Euloer Straße 133 bis Martinstraße) in Forst (Lausitz)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte, dass das Vergabeverfahren für die Schmutzwasserableitung Euloer Straße (Abschnitt Euloer Straße 133 bis Martinstraße) ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Die Werkleitung wurde beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0826/2013

Zustimmung zu einer Belastungsvollmacht bis zur Höhe des Kaufpreises für den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 22, Flurstück 296

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss stimmte mit Verkauf des Flurstücks 296 der Flur 22, Gemarkung Forst (Lausitz) gemäß SVV/0798/2012 einer Belastungsvollmacht zu.

Beschlüsse der 27. Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2013

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0819/2013

Beschluss zum Regionalen Entwicklungskonzept (REK) Cottbus - Guben - Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss das Regionale Entwicklungskonzept (REK) Cottbus - Guben - Forst (Lausitz) als Arbeitsgrundlage und Handlungsrahmen für die weitere Entwicklung des Geltungsbereiches im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten der Stadt Forst (Lausitz) und ermächtigt den Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz), die „Cottbuser Erklärung“ zu unterzeichnen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0821/2013 (neu)

2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die 2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Freibad Forst (Lausitz) vom 15.05.2010.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0824/2013

Vorbereitung zur Durchführung der Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in ordentliche Gerichtsbarkeiten.

Hier: Beratung und Entscheidung über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen beim Amtsgericht und beim Landgericht

Die Stadtverordnetenversammlung wählte auf der Grundlage des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes aus dem Kreis der Bewerber für die Vorschlagsliste Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0827/2013

Information zum Wirtschaftsplan Deutsche Rosenschau 2013 UG (haftungsbeschränkt)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) wurde über den Wirtschaftsplan der Deutschen Rosenschau 2013 UG (haftungsbeschränkt) informiert.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0829/2013

Zustimmung zur gestaffelten Kaufpreiszahlung für den Verkauf der Grundstücke der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 41, Flurstücke 424, 426, 427, 428, 949 und 950

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die gestaffelte Kaufpreiszahlung für den Verkauf der Grundstücke der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 41, Flurstücke 424, 426, 427, 428, 949 und 950 - Kaufpreiszahlung zum 31.07.2014.

Andere Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Inkraftsetzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Bekanntmachung der Entscheidungsformel vom 26. Februar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 07]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 14.09.2012 den Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ gefasst.

Der Bebauungsplan bedurfte gem. § 10 Abs.2 BauGB der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde. Der Landkreis Spree-Neiße hat mit Schriftsatz vom 14.03.2013, unterzeichnet Leopold, amt. Fachbereichsleiter, Aktenzeichen: 61.1-HV 001/13, hat die von der Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2012 beschlossene Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ der Stadt Forst (Lausitz) genehmigt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ wird hiermit bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich zu diesem Planverfahren ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

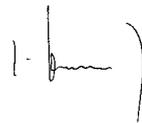
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Planzeichnung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ und die Begründung dazu ab diesem Tage im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, beim Zustandekommen der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Forst (Lausitz), Promenade 9, 03149 Forst (Lausitz), unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung verletzt worden sind.

Eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften der Satzung und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs.4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in der die Vermögensnachteile eingetreten sind, gestellt worden ist, wird hingewiesen.

Forst (Lausitz), den 06.05.2013



Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Ersatzbekanntmachung

Aufgrund des § 10 Abs.3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), wird hiermit für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Forst-Süd, Teilgebiet 3.1“ die Ersatzbekanntmachung gem. § 2 Abs.1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV vom 01.12.2000 (GVBl. S. 435), zuletzt geändert durch Artikel 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I S. 46) i.V.m. § 15 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2005 (Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) Nr. 7/2005, S.1) geändert durch die erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) vom 27.04.2007, die zweite Satzung zur Änderung der Haupt-

satzung der Stadt Forst (Lausitz) vom 20.03.2009, die Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) vom 04.12.2009, die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) vom 27.09.2011 und die Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) vom 16.03.2012 angeordnet.

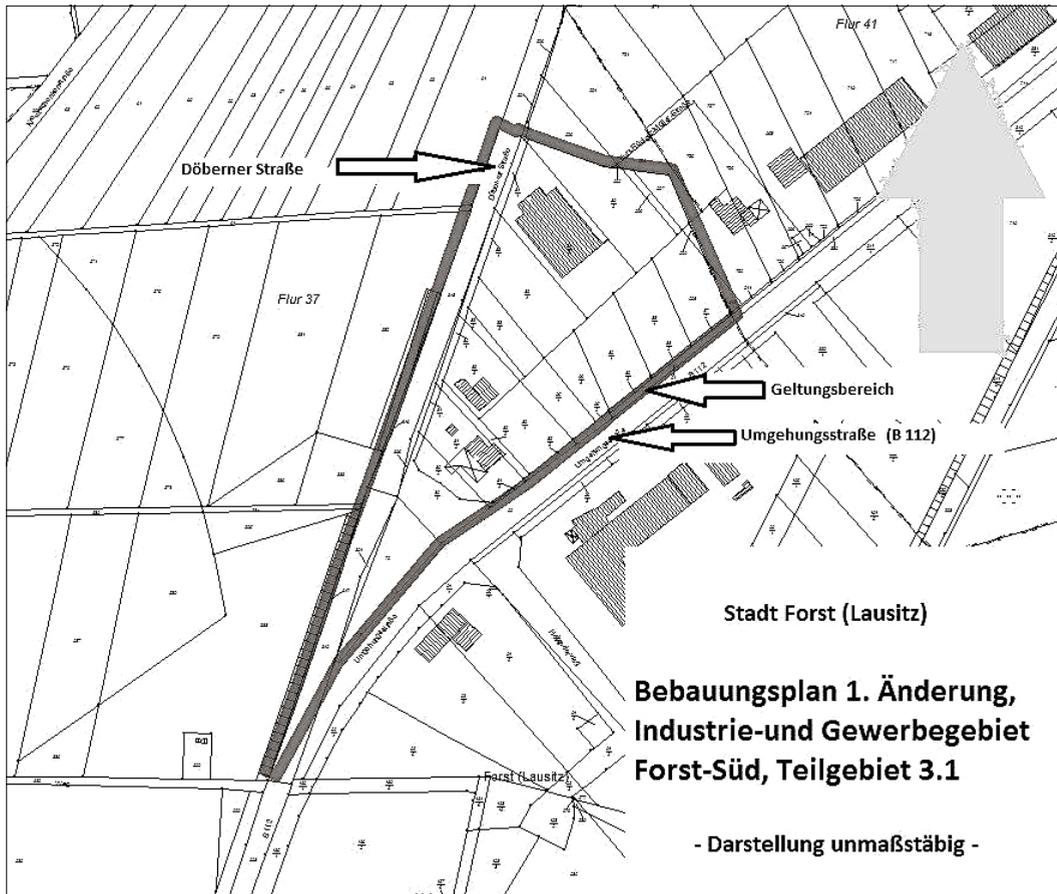
Die Einsichtnahme und Auskunftsmöglichkeit besteht für jedermann auf Dauer während der Dienststunden im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, Zimmer 319, 03149 Forst (Lausitz).

Forst (Lausitz),
den 06.05.2013



J. Goldschmidt

Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Amts- und Landgericht Cottbus

Auf der Stadtverordnetenversammlung am 03. Mai 2013 wurden auf der Grundlage der §§ 36 und 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) 26 Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Amtsgericht und Landgericht gewählt:

01 Bohla	Isolde	14 Pfitzmann	Jana
02 Dobbert	Anke	15 Plaschnick	Kerstin
03 Frömmel	Rüdiger	16 Porczio	Simone
04 Gnade	Dieter	17 Schatke	Gudrun
05 Goldhahn	Denise	18 Schiemenz	Martina
06 Heuer	Gerhard	19 Schlicht	Tassilo
07 Noack	Kay	20 Selle	Jürgen
08 Jank	Marion	21 Sommer	Regina
09 Krist	Sylvio	22 Steinborn	Lutz
10 Lippert	Uwe	23 Wagner	Bettina
11 Loch	Marion	24 Wußmann	Hans
12 Mitulla	Horst-Dieter	25 Zschärlich	Karin
13 Neumann	Petra	26 Zuber	Michaela

Die Vorschlagsliste liegt gem. § 36 (3) GVG vom 27. Mai bis 01. Juni 2013 im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz),

Montag, Mittwoch und

Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 8:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr im **Zimmer 407**
und

Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr im **Bürgeramt**

Promenade 9, in Forst (Lausitz), zur Einsichtnahme aus.

Bürger können gemäß § 37 GVG vom **03. bis 08. Juni 2013** im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz), Rathaus, Promenade 9, 03149 Forst (Lausitz), schriftlich oder zu Protokoll Einspruch gegen die Vorschlagsliste erheben, mit der Begründung, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Öffnungszeiten Bürgeramt:

Montag und Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr, Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Freitag 09:00 - 13:00 Uhr, Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Forst (Lausitz) 07.05.2013

J. Goldschmidt

Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Herzlicher Dank für die Bereitschaft zur Ehrenamtlichen Tätigkeit als Schöffin/Schöffe

Am 3. Mai 2013 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung die Vorschlagsliste für Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 aufgestellt. 36 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Forst (Lausitz) haben sich bereit erklärt als Schöffin/Schöffe tätig zu werden.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich für dieses Ehrenamt beworben haben.

Dr. Jürgen Goldschmidt
Bürgermeister

Bürgerberatungen im Bürgeramt

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Gerhard Heuer
Achtung! neu

Dienstag, 21.05.2013 von 9 bis 16 Uhr

04.06. und 18.06.2013 von 9 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Rentenansprüche/Kontenklärung erfolgt unter der Telefonnummer 0 35 62/9 98 55.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

Donnerstag, 06.06.2013 von 11 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer: 0 35 63/9 78 34.

Die Beratungen der Verbraucherzentrale werden nur noch in Cottbus durchgeführt.**Termine sind telefonisch unter der landesweiten Terminhotline 0 18 05/00 40 49 zu vereinbaren.****Versteigerung von Fundsachen**Am **Mittwoch, dem 12.06.2013 um 15.00 Uhr** findet die nächste Versteigerung von Fundsachen auf dem Innenhof der Stadtverwaltung Forst, Promenade 9 - Eingang Gerberstraße statt.

Versteigert werden ausschließlich Fahrräder, die zum Teil reparaturbedürftig sind oder noch zur Ersatzteilgewinnung dienen.

Ersteigerte Fundsachen sind sofort bar zu bezahlen.

Nachfolgende Fundsachen stehen bereit:

Lfd. Nr.	FB Nr:	Beschreibung
1	35/12	26er MTB blau „Firebird“
2	36/12	24er MTB X-Division
3	50/12	26er MTB rot „Hattrick“ 21 Gänge
4	51/12	26er MTB grün-schwarz „Girardengo“
5	52/12	26er Damenrad grün „Mifa“
6	56/12	26er Herrenrad „Prophete“, grau-bronze
7	80/12	20er Kinderrad, pink „Pegasus“
8	81/12	28er Damenrad grün-lila „Sprick“
9	82/12	26er MTB lila-silber „Bianchi“
10	83/12	28er Damenrad pink „Centano“
11	85/12	26er Herrenrad MTB, blau „Fischer“
12	86/12	26er Herrenrad grau „Diamant“
13	87/12	26er MTB schwarz-silber „McKenzie“
14	101/12	26er Damenrad mit schwarzem Korb rot-orange überstrichen
15	104/12	28er Damenrad lila
16	120/12	26er Damen MTB „Scirocco“, rot und mit Kindersitz
17	121/12	26er MTB, grau und angeschossen
18	133/12	„Mifa“-Fahrrad ohne Sattel, dunkelblau-lila
19	138/12	26er Damenrad „Outdoor“, weinrot mit Körbchen
20	142/12	26er Damenrad „Pegasus“, weinrot-silber, Exklusiv-Modell
21	145/12	Damenrad „Herkules, blau, mit Korb
22	146/12	Damenrad „Meteor“, weinrot, mit Korb
23	153/12	28er Damenrad KTM, weiß
24	154/12	26er Mountainbike „Conway“
25	155/12	26er MTB, schwarz
26	156/12	26er MTB gelb
27	157/12	24er MTB
28	158/12	26er Damenrad „Magic Line“, rot
29	159/12	28er Herrenrad, blau
30	160/12	26er MTB, schwarz-silber
31	161/12	26er Herrenrad „Fischer“, 21-Gang-Schaltung
32	162/12	26er MTB, pink
33	034/12	26er Damenrad „Sprick-Fashion“, lila

Der Fachbereich Bauen informiert

Zwischenzeitlich fertig gestellt und übergeben wurden folgende Bauvorhaben:

- Rondell in der Paul-Högelheimer Straße
- Straßenbau Weißagker Weg
- Kreuzung Mühlenstraße/Rüdiger Straße

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Mühlenstraße ab Rüdiger Straße

Die Arbeiten erfolgen gemäß Bauablaufplan. Ziel der Fertigstellung ist Ende Juni 2013.

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Albertstraße

Nach Abschluss der Arbeiten im unterirdischen Bauraum erfolgt der eigentliche Straßenbau mit Granitkleinpflaster und dem Wiedereinbau der Gleise. Ziel der Fertigstellung ist Ende Juli 2013.

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau O.-Nagel Straße

Im Abschnitt Frankfurter Str. bis Fruchtstraße und im Abschnitt Fruchtstraße bis Bahnhofstraße wird im unterirdischen Bauraum gearbeitet. Ziel der Fertigstellung ist Ende Juli 2013.

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Kleine Spremberger Straße und Am Weingarten

In beiden Straßen wird der Straßenbau durchgeführt, die Beleuchtungsanlage ist erneuert. Ziel der Fertigstellung beider Straßen ist Anfang Juni.

Bau der Parkterrassen Reisigwehrrinsel/Wehrrinsel

Die Arbeiten werden in diesen Tage abgeschlossen.

Kegeldamm hier: Neubau Promenade, Maßnahmen Neißebumfeld, Radweg

Die Betonierarbeiten an Stützwand mit Treppen und Rampe sind abgeschlossen.

Baumpflanzungen sind vorgenommen, erste Abschnitte der neuen Promenade sind bereits zu erkennen. Die Abdeckplatten und die Poller für die Stützwand sind gefertigt. Beim Radweg im Neißevorland ist die Tragschicht eingebaut.

In Abhängigkeit von der Sanierung der Terrassenbauten (Los 2) kann die Freigabe der Promenade zum 31. Mai nicht erfolgen.

Kegeldamm hier: Sanierung und Instandsetzung der Terrassenbauten einschl. Herstellung der Treppenanlage

Eine Vielzahl offener Probleme aufgrund von planerischen Abweichungen zum Ursprungszustand vor Ort erschweren die Arbeiten und führen zu Verzögerungen in der Baudurchführung. In diesen Tagen erfolgen Maßnahmen zur Standsicherung der Terrassenbauten.

Bau mühlgrabenbegleitender Radweg von Inselstraße bis H.-Werner Straße

Der Baubeginn ist erfolgt.

Fachbereich Stadtentwicklung informiert**Aussetzung der Sondernutzung vom 13. Mai bis 29. September 2013**

Im Jahr des 100-jährigen Jubiläums des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz) und der DEUTSCHEN ROSENSCHAU mit vielfältigen Veranstaltungen im Rosengarten und der Innenstadt werden viele Gäste erwartet.

Bürger, Vereine, Eigentümer und Gewerbetreibende sind aufgerufen mitzuhelfen, die Stadt nach ihren Möglichkeiten attraktiv und einladend zu gestalten.

Zur Belebung der Innenstadt und dekorativen Aufwertung des Geschäftsumfeldes haben die Händler die Möglichkeit, vom **13. Mai bis 29. September 2013** den Ladeneingangsbereich aufzuwerten.Als Erweiterung der geltenden Sondernutzungssatzung der Stadt Forst (Lausitz) (§ 4 Erlaubnisfreie Sondernutzungen, Absatz 1, Buchstabe d) wird dafür die **erlaubnis- und gebührenfreie Sondernutzung** gestattet. Dies betrifft:

- Aufstellen von Tischen und Stühlen
- Privatwirtschaftliche Werbe- und Verkaufsstände
- Nichtkommerzielle Werbe- und Verkaufsstände sowie Informationsstände

Dabei ist Folgendes zu beachten und einzuhalten:

- Die öffentliche Straße und ihre Anlagen, insbesondere Gehwege, Radwege, Plätze, Randstreifen etc. sind vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen, trotz aller Sorgfalt verursachte Verunreinigungen und Schäden sind fachgerecht zu Lasten des Erlaubnisnehmers zu beseitigen.
- Eine Durchgangsbreite im Gehwegbereich von 1,50 m ist zu gewährleisten. Dabei ist auf die Barrierefreiheit des verbleibenden Gehweges zu achten.
- Der öffentliche Verkehr, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, dürfen nicht gefährdet werden.

Für Rückfragen stehen im Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Geisler (Telefon: 0 35 62/98 94 06) oder Herr Kockott (Telefon: 0 35 62/98 94 16) zur Verfügung.

1. Internationales Kunstsymposium der Rosenstadt Forst (Lausitz)

„In jedem Abschied steckt ein Anfang - die Verwandlung der Kastanien vom Kegeldamm“

Vom 23. bis 30. Mai 2013 erwartet die Rosenstadt Forst (Lausitz) Künstler aus aller Welt, die sich für das 1., hier stattfindende Internationale Kunstsymposium beworben haben. Unter dem Thema „In jedem Abschied steckt ein Anfang - die Verwandlung der Kastanien des Kegeldamms“ gestalten Bildhauer aus den Kastanienstämmen Skulpturen. Interessierte können täglich in der Zeit von 9 bis 18 Uhr den Künstlern bei der Arbeit zuschauen. Direkt gegenüber dem historischen Eingang zum Rosengarten wird dafür eine Freifläche bereitgestellt. Nach dem Symposium werden die Skulpturen im Rahmen „100 Jahre Rosengarten“ auf der Reisigwehrlinsel aufgestellt. So erleben die Kastanien vom Kegeldamm eine Verwandlung und ein Teil der Bäume bleibt den Forster Bürgerinnen und Bürgern erhalten.

Im Rahmen der Ausschreibung sind mehr als 80 Anmeldungen u. a. von Künstlern aus Österreich, Russland, der Ukraine, Bulgarien, Polen, Italien, Argentinien, Granada/Damaskus, Syrien, China, Finnland, Litauen, Lettland, der Türkei, Korea und natürlich aus ganz Deutschland eingegangen. Aus den Entwürfen wurden durch eine Jury 16 Künstler ausgewählt, die nun nach Forst (Lausitz) eingeladen werden.

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern des Projektes. Unternehmen, Händler, Gewerbetreibende und auch Privatpersonen engagieren sich und tragen dazu bei, dass das 1. Internationale Kunstsymposium der Rosenstadt Forst (Lausitz) ein Erfolg wird.

Als Veranstalter fungieren die Stadt Forst (Lausitz) in Zusammenarbeit mit der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG und dem Kompetenzzentrum Forst (Lausitz) e. V.



100 Jahre Rosenträume an der Neiße DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013

Veranstaltungsübersicht über ausgewählte Veranstaltungen vom 14. Juni bis 29. September

Die DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Ostdeutschen Rosengartens in Forst (Lausitz) wird von einem umfangreichen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Kongressprogramm begleitet.

Zahlreiche Akteure aus Forst, der Region, ganz Brandenburg sowie deutsche und internationale Künstler bieten vielfältige Programmpunkte mit viel Engagement und tollen Ideen dar. Von Chormusik bis zum Jazz- und Dixielandfest, von der Hochzeitsshow über Kochen mit Rosen bis zu künstlerischen Klanginstallationen, vom Schlagerkonzert bis zum Folkmusikfestival - hier ist wohl für jeden Geschmack etwas dabei.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Veranstaltungshöhepunkten - das vollständige Programm mit Veranstaltungen im Ostdeutschen Rosengarten ist unter www.rosengarten-forst.de zu finden. Der Eintritt zu allen öffentlichen Veranstaltungen im Ostdeutschen Rosengarten ist in der jeweils gültigen Tageskarte oder Dauerkarte enthalten!

9. Juni „Lust am Garten“ - bundesweites Aktionswochenende
14. Juni Festakt zum 100-jährigen Jubiläum des Ostdeutschen Rosengartens und Einweihung des Kaskadenbrunnens mit dem Philharmonischen Orchester und dem Chor des Staatstheaters Cottbus
15. Juni Offizielle Eröffnungsfeier der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013 mit den Schirmherren Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner und Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck, ab 14:00 Uhr buntes Programm mit Drehorgelspieler und „Charlie Chaplin“ auf dem Hochrad, ab 15:00 Uhr „Blütenzauber“ - Musik von Klassik bis Rock, ab 19:00 Uhr „Musik zum Abend“ mit dem Mandolinenorchester Cottbuser Musikanten.
16. Juni Große Forster Chormeiße - Forster Chöre bringen den Rosengarten zum Klingen (ab 11:00 Uhr)
17./18. Juni Pleinair Parkimpressionen - Schüler und Schülerinnen des Forster Gymnasiums und Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiter des BWS Behindertenwerks malen die schönsten Ansichten des Rosengartens (ab 10:00 Uhr)
18. Juni Buntes Programm von und für die Kleinen mit den „Tanzmäusen“ der Kita Kinderland, den Waldhauskindern und dem Theaterstück „Der magische Stern“, gespielt vom Hort Pfiffikus (ab 10:30 Uhr)

22. Juni Großes Chorfest des Brandenburgischen Chorverbands (ab 10:00 Uhr)
23. Juni „Der Rose Pilgerfahrt“, ein Werk von Schumann, mit der Singakademie Cottbus (15:00 Uhr)
28. bis 30. Juni Die traditionellen Rosengartenfesttage mit großer Schnittrosenschau „Rosenträume an der Neiße“ (Eröffnung 28. Juni, 16:00 Uhr)
Programm der Rosengartenfesttage: Am 28. Juni Konzert „Die HauptstadtTenöre“ (20:00 Uhr), „Romantikpark“ mit Lichtshows an den Wasserspielen, Parkillumination, Musikern und Sängern, Feuer- und Schwarzlichtshow, Fantasy-Animation und Akrobatik (ab 21:30 Uhr)
29. Juni „Die königliche Kaffeetafel“ der ehemaligen Forster Rosenköniginnen (14:00 Uhr), Konzert der Sängerin Nicole (16:30 Uhr), Tanz in die Samstagnacht am Musikpavillon mit DJ Daniel, den American Divas, La Bouche u. a. (19:00 - 01:00 Uhr), „Nacht der tausend Lichter“ im Rosengarten (ab 21:00 Uhr), Barock- und Höhenfeuerwerk (22:45 Uhr)
30. Juni Ökumenischer Fest-Gottesdienst (10:00 Uhr). Die „13. Internationale Folklore - Lawine“ der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz zu Gast im Ostdeutschen Rosengarten (ab 13:00 Uhr)
3. Juli Musikalische Grüße überbringt der Männerchor Peitz e. V. (15:00 Uhr)
6. Juli Konzert Dirk Michaelis und Band (20:00 Uhr)
7. Juli Koch-Show mit Peter Franke (10:00 Uhr)
13./14. Juli Jazz- und Dixielandfest
20. Juli Tanzen und Flanieren in historischen Kostümen (ab 15:00 Uhr), „Garten der Träume, Spaziergang der Sinne“ - eine lebendige Klanginstallation mit internationalen Künstlern (ab 18:00 Uhr)
21. Juli Hochzeitsshow „Rosen und Liebe“ mit Wolfgang Lippert
24. Juli Musikalische Grüße überbringt der Volkschor Döbern e. V. (14:30 Uhr)
27. Juli „Musik, die über Grenzen geht“ - mit der Deutsch-Polnischen Big Band Frankfurt/Oder und dem polnischen Chor Adoramos
28. Juli Die Lausitzer Oldstyle Company flaniert in historischen Kostümen im Rosengarten (ab 11:00 Uhr), „Rosengärten der Musik“ mit Dagmar Frederic, Hank Teufer u. a. (15:00 Uhr)
3./4. August 1. Folkfestival auf der Insel
10. August The PINK FLOYD Project (Konzertbeginn 21:00 Uhr, Vorband Duck or Dove ab 19:00 Uhr)

11. August	Es spielt das Stabsmusikcorps der Bundeswehr (14:00 Uhr)		bringen die Rosen zum „Tanzen“
17. August	„Antenne Brandenburg - Rosenparty“ mit der Gruppe City	7./8. September	pro agro Erlebnismarkt
18. August	Forster Nachwuchskünstler stellen sich vor	8. September	Konzert mit der Band SGB 9 (14:00 Uhr)
21. August	Ein bunter Melodienstrauß, überreicht durch den Welzower Heimatchor e. V. (15:00 Uhr)	14. September	Veranstaltung mit den Musikschulen
24. August	„Beats im Park“ mit der Musikschule Spree-Neiße (14:00 Uhr)	15. September	Ensemble Sonotrio - Melodien aus Opern und Operetten (15:00 Uhr)
25. August	Polzeiorchester Brandenburg - von Opernklängen über Filmmusik und Musicals bis zur Blasmusik (14:00 Uhr)	18. September	Musikalische Grüße überbringt der Volkschor Cottbus e. V. (15:00 Uhr)
27. August	„Die Welt ist bunt“ - Ein buntes Kinderprogramm von der Grundschule Mitte in Forst (11:00 Uhr)	20. September	Spiel und Spaß zum Weltkindertag im Rosengarten
31. August	Kreisposaunentag - Hunderte Musiker und Sänger überbringen musikalische Grüße (11:00 Uhr)	21. September	Volkssolidarität - Ein buntes Bühnenprogramm und Präsentation
1. September	Forster Vereine stellen sich vor: Der Karnevalsverein Forst - Sacro 1979 e. V. (14:00 Uhr)	22. September	Forster Vereine stellen sich vor
3. September	Sonne, Samba, Trommelfreude (ab 17:00 Uhr): Die Trommelgruppen Sonnentrommler und „Com Gosto“	28. September	Abschlussveranstaltung am Musikpavillon
		29. September	Musikalischer Ausklang
			Alle Veranstaltungen mit Anfangszeiten und weiteren Informationen finden Sie unter www.rosengarten-forst.de .
			Änderungen vorbehalten.

Traditionelle Rosengartenfesttage zum 100-jährigen Jubiläum des Ostdeutschen Rosengartens

im Rahmen der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Ausstellungszentrum

16:00 Uhr Eröffnung der **Schnittrosenschau** „Rosenträume an der Neiße“

Schillerbühne

17:30 Uhr Traditionelle **Theateraufführung**

Pavillon

20:00 Uhr Die **HauptstadtTenöre** mit ihrem Konzert „So leuchten die Sterne“, sympathisch, gefühlvoll und mit großartigen Stimmen singen sie sich in die Herzen der Zuhörer

Rosenpark

ab 21:30 Uhr Flanieren, entdecken und genießen im **„Romantikpark“!**
Lichtshows an den Wasserspielen, Parkillumination, Musiker und Sänger, Feuer- und Schwarzlichtshow, Fantasy-Animation, Akrobatik - ein MUSS für jeden Romatiker

Samstag, 29. Juni 2013

Schillerbühne

14:00 Uhr **„Die königliche Kaffeetafel“**- ehemalige Forster Rosenköniginnen geben sich die Ehre und sind zu Gast bei Nicole II.

Spielplatz

15:00 bis

18:00 Uhr **„Die Spieletante“** mit Spiel & Spaß für unsere Jüngsten

Pavillon

16:30 Uhr Konzert der Sängerin **NICOLE**- bekannte und neue Hits präsentiert mit viel Gefühl und einer großartigen Stimme

Ausstellungen

19.04. - 11.10.2013

„Querbeet - Bilder und Objekte von Steffen Mertens“ (Bildhauer, Maler, Zeichner - Infos unter www.steffen-mertens.de)

Kompetenzzentrum

Kunstaussstellung zu Ehren des 100. Jubiläums des Forster Rosengartens
Mo. - Fr., 09:00 - 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0 35 62/69 38 60

07.06. - 01.09.2013

„Reflexionen - Die Rosenstadt Forst (Lausitz)“

Brandenburgisches Textilmuseum

In Werken regionaler Künstler werden auf verschiedenste Weise die Stadt Forst (Lausitz) und ihre nahe Umgebung reflektiert. Anlass sind die zahlreichen Forster Jubiläen des Jahres 2013.

Mo., 09:00 - 16:00 Uhr (01.06. - 30.09.); Di. - Fr., 10:00 - 17:00 Uhr; Sa. - So., 14:00 - 17:00 Uhr

Nach Vorabsprache sind Besuche auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Telefon: 0 35 62/9 73 56

14.06. - 26.06.2013

„Ouvertüre Rosenträume“

Eröffnungsausstellung zur DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013 Ostdeutscher Rosengarten, Besucher- und Ausstellungszentrum

An den Wasserspielen

ab 18:00 Uhr Tanz unterm Sternenhimmel

Pavillon

ab 19:00 Uhr Die Samstagabendparty mit DJ Daniel und **den American Divas** und **Betty Dittrich**

Rosenpark

ab 21:00 Uhr **„Nacht der tausend Lichter“** - tausende Teelichter säumen die Wegesränder und fantasievolle Illumination taucht den Park in ein Meer von Licht und Farben

Festwiese

22:45 Uhr **Barock- und Höhenfeuerwerk** präsentiert von Kunstfeuerwerke Schallschmidt GmbH

Pavillon

... und weiter geht's bis in die Morgenstunden - mit Musik, Tanz und **La Bouche**

Sonntag, 30. Juni 2013

10:00 Uhr Schillerbühne

Ökumenischer **Fest-Gottesdienst**

ab 13:00 Uhr Die **„13. Internationale Folklore - Lawine“** der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz zu Gast im Ostdeutschen Rosengarten

Spielplatz

15:00 bis

18:00 Uhr **„Die Spieletante“** mit Spiel & Spaß für unsere Jüngsten

Stand: 03.05.2013

Änderungen vorbehalten!

28.06. - 01.07.2013

Rosenträume an der Neiße - Schnittrosenschau

Ostdeutscher Rosengarten, Besucher- und Ausstellungszentrum

Eine Ausstellung im Rahmen der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013 und der Rosengartenfesttage

29.06. - 30.06.2013

Briefmarkenausstellung im Rang 3

„FORSTA 2013 - Historika 200 Jahre napoleonische Kriege - Graf Brühl -Floralia“

Mehrzweckhalle

Die Forster Briefmarkenfreunde beteiligen sich im Rahmenprogramm zur Deutschen Rosenschau mit einer Ausstellung. Sie präsentiert sich als bilaterale Schau mit Briefmarkenfreunden aus Polen und zeigt auf über 150 Ausstellungsrahmen Schätze der Philatelie. Die Besucher werden nicht nur Exponate deutscher, sondern auch polnischer Aussteller vorfinden und sich überzeugen können, dass die Philatelie - so wie die Briefmarke selbst - keine Grenzen kennt.

Sa., 10:00 - 18:00 Uhr, So., 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstalter: Forster Briefmarkenfreunde e. V., weitere Bedingungen für die Ausstellung erfragen bei: Hartmut Hauptmann, Amselweg 6, 03149 Forst (Lausitz), Telefon: 0 35 62/66 03 11 oder 9 91 51

04.07. - 19.08.2013**Land - Stadt - Land (Bilder aus der Sammlung des RBB)****Ostdeutscher Rosengarten, Besucher- und Ausstellungszentrum**

Eine Ausstellung im Rahmen der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013

16.08. - 29.09.2013**Parkansichten (Werke des Pleinairs)****Ostdeutscher Rosengarten, Besucher- und Ausstellungszentrum**

Eine Ausstellung im Rahmen der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013

05.09. - 16.09.2013**Obst - Schätze für die Rosenschau (die Pomologische Gesellschaft aus Guben zeigt Raritäten)****Ostdeutscher Rosengarten, Besucher- und Ausstellungszentrum**

Eine Ausstellung im Rahmen der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013

Dauerausstellung zum Thema „Forst (Lausitz) - Graf Brühl und seine Stadt“**Stadtkirche St. Nikolai**

Im Kirchenraum informiert eine Ausstellung über Brühl und seine Beziehung zu Forst. Kernstück der Dauerausstellung in der Forster Stadtkirche ist eine Filmpräsentation zu Graf Heinrich von Brühl und seiner Stadt.

Di. - Sa. 10:00 - 16:00 Uhr (01.04. - 31.10.2013 „offene Kirche“) oder für Gruppenanmeldungen nach Vereinbarung unter 0 35 62/72 55 oder 69 21 25, weitere Informationen: www.stadtkirche-forst.de

Vereine



Pfingsten dröhnen die Motoren

3. Forster Dery-Cup

Großer Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG und Internationaler Steherpreis der Fa. Mrose

Am Pfingstwochenende befindet sich die Rosenstadt Forst (Lausitz) traditionell im Radsportfieber. Gleich zweimal können die Radsportfans aus nah und fern ihre Idole hinter den Motoren bewundern und begeistert anfeuern. Sportlich stehen interessante Tage bevor auf dem Forster „Knüppelpflaster“ und im Rad- und Reitstadion. Wir erleben die absolute deutsche Steherspitze und europäische Spitzenfahrer aus 6 Nationen.

Am Pfingstsamstag, 18.05.2013 um 16:00 Uhr startet der 3. Forster Dery-Cup der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH. „Die Hölle von Forst“, wie das Rennen seit seiner Premiere im Jahr 2011 genannt wird, ist unter den internationalen Fahrern beliebt und gefürchtet zugleich. Wir freuen uns auf Sie am Rundkurs ums Forster Rathaus. Die Stadtkirche St. Nikolai ist offen und lädt zur Turmbesteigung ein für den einmaligen Blick auf die Stadt und das Renngeschehen.

Am Pfingstsonntag, 19.05.2013 um 14:00 Uhr wird das Rad & Reitstadion zum Mekka für die Forster Steherfans. Gleich 2 internationale Steherpreise werden erstmalig im 400 m Traditionsoval ausgefahren. Die Nationalmannschaften aus der Schweiz, Niederlande, Belgien und Deutschland treten in den Ländervergleich um den „Großen Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG“, der wie gewohnt in 2 Rennen ausgefahren wird. In einem 3. Rennen wird erstmals der „Internationale Steherpreis der Fa. Mrose“ ausgefahren. Die Kassen öffnen um 12:00 Uhr. Bestellte Karten sind bis 13:30 Uhr abzuholen.

An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Die Forster Innenstadt und das Rad- und Reitstadion ist für die Radsportparty 2013 gerüstet.

Samstag, 18.05.2013

3. Dery-Cup der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH

16:00 Uhr Beginn
16:30 Uhr Vorstellung der Dery-Teams
17:00 Uhr Start 1. Rennen
18:15 Uhr Start 2. Rennen
19:15 Uhr Siegerehrung

Sonntag, 19.05.2013

Großer Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG und Internationaler Steherpreis der Fa. Mrose

14:00 Uhr Beginn
14:05 Uhr Fahrerpräsentation/Begrüßung der Nationen
14.15 Uhr 1. Lauf Nationen-Cup der Steher über 30 km
15:00 Uhr Nachwuchsrennen - U 15 Ausscheidungsrennen
15:15 Uhr Internationaler Steherpreis der Fa. Mrose über 40 km
16:00 Uhr Siegerehrung
16:15 Uhr Nachwuchsrennen - U 15 unbekanntes Distanz mit anschließender Siegerehrung
16:30 Uhr 2. Lauf Nationen-Cup der Steher über 40 km
17:15 Uhr Siegerehrung mit anschließender Ehrenrunde
17:30 Uhr Autogrammstunde im Innenraum

Fahrerfeld am Samstag, 18.05.2013

3. Forster Dery-Cup um den „Großen Preis der FWG“

Fahrer	Nation	Schrittmacher
Robert Bartko	GER	Thomas Baur
Giuseppe Atzeni	SUI/ITA	André Dippel
Kristian Kos	NED	René Kos
Mathé Pronk	NED	Sam Mooij
Marcel Barth	GER	Karsten Podlesch
Stefan Schäfer	GER	Christian Dippel
Florian Fernow	GER	Peter Bäuerlein
Pieter Braeckeveldt	BEL	Heinz Spielmann
James Holland Leader	GBR	Uwe Smit
Mario Birrer	SUI	Helmut Baur
Patrick Wolfrum	GER	Lutz Weiß
Edwin Smeulders	BEL	Raymond Persyn
Richard Faltus	CZE	Gerd Gessler

Fahrerfeld am Sonntag, 19.05.2013

Großer Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG um den Nationen-Cup der Steher

Niederlande

Kristian Kos mit René Kos
Mathé Pronk mit Sam Mooij

Schweiz

Giuseppe Atzeni mit André Dippel
Mario Birrer mit Helmut Baur

Deutschland

Florian Fernow mit Peter Bäuerlein
Marcel Barth mit Karsten Podlesch

Belgien

Edwin Smeulders mit Raymond Persyn
Pieter Braeckeveldt mit Heinz Spielmann

Fahrerfeld am Sonntag, 19.05.2013

Internationaler Steherpreis der Firma Mrose

Fahrer	Nation	Schrittmacher
James Holland Leader	Großbritannien	Uwe Smit
Robert Retschke	Deutschland	Holger Ehnert
Christoph Breuer	Deutschland	Gerd Gessler
Richard Faltus	Tschechien	Christian Dippel
Robert Bartko	Deutschland	Thomas Baur
Danielo Kupfernagel	Deutschland	Heinz Spielmann
Patrick Wolfrum	Deutschland	Lutz Weiß
Robert Bickel	Deutschland	René Kluge

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Am Pferdgarten 06, Forst
Sprechzeiten: Do., 15 bis 17 Uhr
Telefon: (0 35 62) 98 30 28

Unsere laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter
www.mulknitz.com/agallery.php



Foto: privat

3 Hündinnen u. 3 Rüden suchen eine Familie, Schäferhund-Colli Mix, sie werden mittelgroß und werden unter 20 kg Gewicht bleiben. Sie sind geimpft und sehr menschennah.*

Das Tierheim ist zurzeit bis auf den letzten Platz belegt. Auch viele Katzen warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Ansprechpartner:

Renate Behrendt/Karen Schulze: Tel. 01 51/11 67 70 07

Angelika Noack: Tel. 01 52/02 06 40 00

Ulrich Brink: Tel. 0 35 62/66 42 45

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße: Kto. 3 402 100 281,
BLZ 180 500 00

Volksbank Spree-Neiße eG: Kto. 20 32 996,
BLZ 180 927 44

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Sonstiges**„Quartiersfest in der Forster Innenstadt mit Trödelmeile und Riesenseifenblasen“**

Am 1. Juni 2013 veranstalten die Geschäfte im Bereich Promenade ihr mittlerweile 3. Quartiersfest und laden von 10 bis 16 Uhr alle Forster und Gäste herzlich dazu ein. Der Bereich vor den Läden präsentiert sich als „Trödelmeile durchs Quartier!“ und lädt zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein. Noch gibt es freie Standplätze, Anmeldungen sind über Herrn Heinisch, Tel. 0 35 62/6 93 33 53 (Ihr Hörpunkt) sowie Herrn Nowka, Tel. 0 35 62/86 06 (Normans Filmwelten) möglich. Riesenseifenblasen mit einem Durchmesser von bis zu 1 Meter schweben durch das Quartier, wenn die Kinder an der Seifenblasenmitmachstation aktiv werden. Bis zu 9 Kinder können hier unter Anleitung eines Seifenblasenkünstlers selbst Seifenblasen herstellen.

Auch die Geschäfte haben für die Besucher interessante Aktionen vorbereitet. Von Rabattwürfeln über Seh- und Hörtest bis zu einem Gläserwettbewerb ist für jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Das Quartiersfest wird unterstützt durch das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (ASZ) sowie das Förderprogramm Soziale Stadt.

Nähere Informationen erhalten Sie gern über das Stadtteilmanagement, DSK Büro Forst, Kathleen Hubrich (Tel. 0 35 62/66 42 77 oder Funk 01 72/6 32 53 22).

Nächste Ausgabe (5/2013) des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint am Freitag, dem 28.06.2013.

Redaktionsschluss ist am Montag, dem 17.06.2013.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister

Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: (0 35 62) 9 89-0 / 9 89-102

Fax: (0 35 62) 98 91 03

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>

E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen haben die Möglichkeit über die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag, für die Anzeigen Verantwortlicher, Herstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
04916 Herzberg (Elster) · An den Steinenden 10 · E-Mail: info@wittich-herzberg.de
Telefon: (0 35 35) 4 89-0 · Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

Anzeigenfachberater: Herr Falko Drechsel · Tel./Fax: (0 35 81) 30 24 76
Funk: 0170/ 2 95 69 22 · E-Mail: falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 70) 2 95 69 22

Ihr Medienberater
Falko Drechsel
berät Sie gern. falko.drechsel@wittich-herzberg.de





Netzwerkfenster

Die News-Seite zum Anfassen vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ in Forst (Lausitz)



April 2013

Kontakt:



Nadine Lange-Hartwig & Sabine Härtel

Projektleitung

Paul Gerhardt Werk Cottbus, Frau Ullrich
Tel.: 0355/380410, Fax: 0355/3804119

Krankenhaus Forst

Schwangeren- und Entbindungsstation
Tel.: 03562/985225

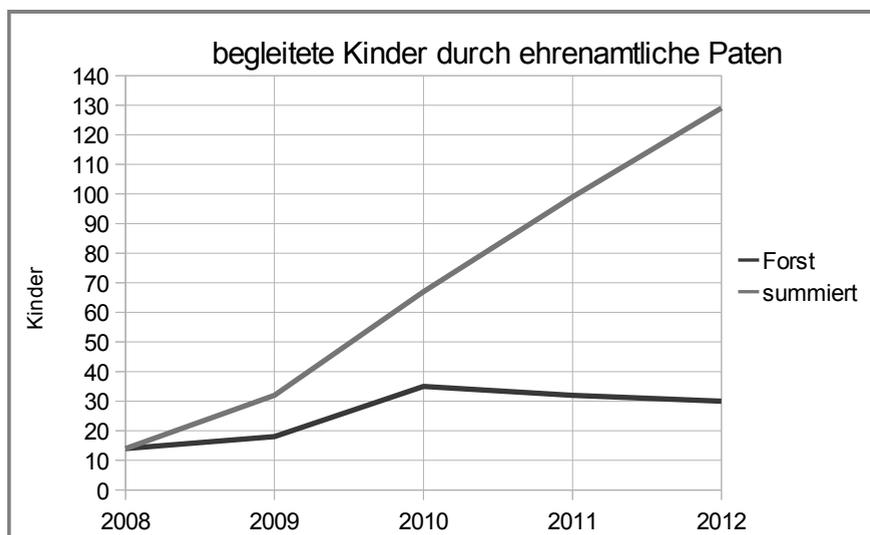
Projektkoordinatorin

Nadine Lange-Hartwig
Robert-Koch-Straße 35 / im MVZ
Tel.: 03562/693499 Fax: 03562/693513
Mobil: 0151/28053853
E-Mail: netzwerk.forst@pagewe.de

Netzwerkmitarbeiterin
Netzwerkpraktikantin

Sabine Härtel
Dorina Friedrich

+++ Aktuelles +++



5 Jahre Netzwerk „Gesunde Kinder“

Am 11.03.13 ist das Netzwerk „Gesunde Kinder“ in Forst (Lausitz) 5 Jahre geworden. In dieser Zeit wurden 142 Kinder von unseren 32 ausgebildeten ehrenamtlichen Paten im heranwachsen begleitet. Die Begleitung erstreckt sich über die ersten drei Lebensjahre und endet mit dem 3. Geburtstag. Unterstützende Zusammenarbeit erhalten wir für unsere 81 Familien auch von 56 Kooperationspartnern aus den unterschiedlichsten Bereichen.



Forster spenden für das Netzwerk „Gesunde Kinder“

Über den 400-€-Scheck von der Apotheke Cottbusser Straße freuten sich nicht nur Nadine Lange-Hartwig und Sabine Härtel. Die Vorsitzende vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und ihre Assistentin konnten am Dienstag, den 26.02.2013 den Scheck entgegennehmen, der ihnen für zwei wichtige Projekte wie gerufen kommen. Apotheker J. Dobbert hat damit erneut einen Beitrag für die vom Netzwerk betreuten Forster Familien geleistet. Die ansehnliche Summe verdankt der Inhaber der Apotheke den Forster Bürger. Die Idee, seinen diesjährigen Kalender mit einer 50-Cent Spende zu verbinden, haben

die Kunden sehr gern angenommen und somit ist diese hohe Summe zusammengekommen. Jens Dobbert, Sabine Härtel und Nadine Lange-Hartwig sagen noch einmal Danke an alle Spender. Das Geld kommt den Familien zugute.





Gratulationen vom 29. März bis 17. Mai 2013



29. März		Monika Töpfer-Kockott	zum 70.	22. April		Gisela Schierz	zum 75.
Horst Kraube	zum 80.	10. April		Joachim Schulz	zum 70.	3. Mai	
30. März		Gisela Apelt-Peter	zum 70.	23. April		Günter Apelt	zum 85.
Helga Mrosk	zum 75.	Horst Buder	zum 70.	Klaus Goldmann	zum 70.	Elisabeth Hähnel	zum 97.
OT Bademeusel		Heidrun Geißler	zum 70.	Eva Harmuth	zum 85.	Renate Schulze	zum 70.
Helmut Tischer	zum 75.	11. April		Taisa Heinrich	zum 75.	Vera Wenzke	zum 80.
31. März		Manfred Schulz	zum 75.	Dr. Bernd Meier	zum 70.	5. Mai	
Ingetraut Heinze	zum 75.	13. April		Werner Peter	zum 80.	Hildegard Lahr	zum 91.
Peter Lindner	zum 75.	Siegfried Grafe	zum 75.	OT Briesnig		Klaus-Detlef Schaefer	zum 70.
Gisela Riemer	zum 70.	OT Klein Bademeusel		Emma Urbanek	zum 90.	6. Mai	
Alfred Schade	zum 85.	Wolfgang Lehmann	zum 80.	24. April		Peter Griesch	zum 70.
OT Naundorf		OT Bohrau		Ursula Grzesiak	zum 70.	Gerhard Völker	zum 85.
1. April		Lieselotte Schneider	zum 75.	Edith Herrmann	zum 85.	7. Mai	
Helga Schendel	zum 75.	Renate Weschke	zum 75.	Hildegard Joseph	zum 90.	Helene Hallex	zum 85.
2. April		14. April		Renate Schmidt	zum 75.	Dora Müller	zum 80.
Helga Jachmann	zum 70.	Ursula Beutke	zum 80.	Charlotte Werchan	zum 93.	8. Mai	
3. April		Wolfgang Zimmermann	zum 70.	OT Groß Bademeusel		Horst Dahms	zum 70.
Heinz Schöppe	zum 80.	15. April		25. April		Günter Dermietzel	zum 92.
4. April		Ingeborg Buder	zum 75.	Giesela Bräunig	zum 70.	Hildegard Rimpler	zum 91.
Reinhard Jende	zum 75.	16. April		Gerlinde Gründer	zum 75.	9. Mai	
Ulrich Methe	zum 70.	Günter Anton	zum 85.	27. April		Günter Jäkel	zum 80.
OT Naundorf		Ruth Hellwig	zum 85.	Rosalie Liebelt	zum 92.	Gerda Niepraschk	zum 92.
Dieter Nopper	zum 70.	Jutta Hörbe	zum 70.	Ingeborg Sander	zum 75.	10. Mai	
Eberhard Platzk	zum 75.	17. April		Klaus-Dieter		Renate Schmidt	zum 80.
Joachim Sawadsky	zum 75.	Irmgard Lehmann	zum 85.	Schaarschuh	zum 70.	11. Mai	
5. April		Eleonore Mieth	zum 70.	28. April		Marlies Ackermann	zum 70.
Wolfgang Geisler	zum 70.	Margitta Piorko	zum 75.	Charlotte Kalbas	zum 90.	Werner Heinrich	zum 75.
OT Groß Jamno		Frieda Plache	zum 91.	Karl-Heinz Schöneich	zum 80.	Christel Lorenz	zum 94.
Sigrid Noack	zum 70.	18. April		29. April		12. Mai	
6. April		Siegfried Fuhrmann	zum 70.	Margarethe Guminiak	zum 95.	Klaus Jaschinski	zum 80.
Ursula Buder	zum 75.	Marianne Geike	zum 80.	Dora Otto	zum 92.	Renate Lüdtko	zum 80.
Curt Hubert	zum 85.	Hans-Joachim Krahl	zum 85.	30. April		Fred Rosentreter	zum 70.
Monika Schulz	zum 70.	OT Groß Bademeusel		Sophie Sommer	zum 90.	Erich Teschner	zum 70.
7. April		19. April		1. Mai		13. Mai	
Gertrud Klein	zum 101.	Gerda Schneider	zum 75.	Jutta Heinze	zum 70.	Karin Hartmann	zum 75.
Gerhard Ulbrich	zum 85.	20. April		Wilfried Krug	zum 75.	Helga Hartwig	zum 75.
OT Groß Jamno		Elli Nikolaus	zum 90.	Ute Mrosky	zum 75.	Kurt Lanick	zum 75.
8. April		Lieselotte Taupitz	zum 91.	Horst Neumann	zum 75.	16. Mai	
Christa Kniep	zum 70.	21. April		Anita Stressig	zum 75.	Helene Kalleske	zum 98.
Werner Rösler	zum 75.	Else Goral	zum 85.	Erika Woicke	zum 75.	Gisela Klatt	zum 70.
9. April		Inge Meye	zum 75.	2. Mai		Hans-Joachim Leske	zum 85.
Horst Althunger	zum 85.	Kurt Neumann	zum 80.	Margot Brodowski	zum 93.	17. Mai	
Renate Meißner	zum 70.	Konrad Reichl	zum 70.	Elfriede Funke	zum 75.	Dr. Renate Rother	zum 70.
Joachim Rautenstrauch	zum 75.			Dora Haerberle	zum 95.	Jutta Wendt	zum 75.
				Jürgen Runge	zum 70.		

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen. Sollten Sie diese Geste *generell nicht wünschen oder nicht öffentlich wünschen* bitten wir um eine Mitteilung. Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) im Rathaus in der Promenade 9, Telefon 98 95 30 oder an das Bürgertelefon 98 92 89. Vielen Dank.

Gratulation zu Ehejubiläum

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten

am 20. Februar 2013 **Almut Müller und Helmut Müller** in Forst (Lausitz)
 am 30. März 2013 **Monika Reinhold und Joachim Reinhold** in Forst (Lausitz)
 am 13. April 2013 **Renate Jachmann und Dieter Jachmann** in Forst (Lausitz)
 am 18. April 2013 **Adelheid Stehno und Gottfried Stehno** in Forst (Lausitz) OT Bademeusel
 am 26. April 2013 **Christa Speer und Helmut Speer** in Forst (Lausitz)

Das Fest der „Diamantene Hochzeit“ feierten

am 17. April 2013 **Eva Scharroba und Artur Scharroba** in Forst (Lausitz)
 am 9. Mai 2013 **Lieselotte Krause und Werner Krause** in Forst (Lausitz)

Das Fest der „Gnadenhochzeit“ feierten

am 9. Mai 2013 **Charlotte Werchan und Otto Werchan** in Forst (Lausitz)

Anzeige



Bürgertelefon
WIR sind für SIE da!

989 289

Stadt Forst (Lausitz)



ÖD 69, ÖD 70, ÖD 71 Weißwasser
Treffen nach 40 Jahren am 12.10.2013 in Ilmenau.
Meldet euch bei Ulli Abicht oder Wolfgang Kirchner
kirchner-schleusingen@t-online.de



Große Wasserspiele im Ostdeutschen Rosengarten © Stadt Forst (Lausitz)

Die grüne Lausitz entdecken Blühende Parks und Gärten im Europäischen Parkverbund Lausitz



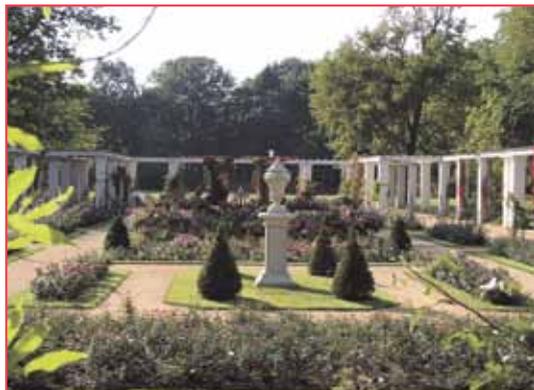
Europäischer Parkverbund Lausitz
Europejski Związek Parków Łużyckich

Graf Brühl und Fürst Pückler – diese beiden für die Gartengeschichte so wichtigen Persönlichkeiten verbinden gleich vier Parks im deutsch-polnischen Grenzgebiet der Lausitz. Der „grüne Fürst“ Hermann von Pückler-Muskau schuf mit den Landschaftsgärten in Bad Muskau und Branitz zwei weltweit bekannte Gartenkunstwerke. Heinrich Graf von Brühl, dessen 250. Todestag in diesem Jahr begangen wird, war sächsischer Premierminister unter August III. und zudem ein bedeutender Kunstförderer seiner Zeit. Er besaß mit Forst-Pförten die größte Standesherrschaft in der Niederlausitz. Im Jahr 2010 schlossen sich die Pückler-Parks in Bad Muskau und Łęknica sowie in Branitz, der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) und der Schlosspark Brody (ehemals Pförten/PL) im Parkverbund zusammen, um das gemeinsame Erbe stärker zu vermitteln und noch mehr Besucher für die einzigartigen Garten- und Kulturdenkmale zu begeistern.

Das grenzübergreifende kulturhistorische Erbe dieser Anlagen lässt sich heute auf verschiedenen Touren – zu Fuß, im Boot oder per Rad wunderbar erkunden. Es sind beeindruckende Ausflüge in das Schaffen der beiden großen Persönlichkeiten.

10.000 neue Rosenstöcke

Der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) feiert in diesem Jahr „100 Jahre Rosenträume an der Neiße“ und zelebriert sein 100-jähriges Jubiläum mit einer ganz besonderen Gartenausstellung: Die **Deutsche Rosenschau 2013** vor der malerischen Kulisse der historischen Parkanlage mit Pergolenhöfen, Skulpturen und Wasserspielen. Damit wird eine vor 75 Jahren unterbrochene Tradition wiederbelebt. Schon 1938 war Forst (Lausitz) Gastgeberin der Schau und lädt die Gartenfreunde jetzt erneut auf das 17 Hektar große Gelände in der Rosenstadt ein, um zwischen dem 14. Juni



Pergolenhof auf der Wehrinsel im Ostdeutschen Rosengarten
© Stadt Forst (Lausitz)

und dem 29. September Themengärten, botanische Vielfalt und Landschaftsarchitektur zu genießen.

Besucher können sich auf eine überwältigende Vielfalt der „Königin der Blumen“, wie die Rose schon in der griechischen Antike hieß, freuen. Rund 10.000 neue Rosen ergänzen zum Jubiläumsjahr die vielfältigen Pflanzungen.

Die Deutsche Rosenschau beginnt am 14. Juni mit einem großen Festakt zum 100-jährigen Bestehen der Parkanlage. Die Auftaktveranstaltung ist gleichzeitig Rahmen für die vom Philharmonischen Orchester und dem Chor des Staatstheaters Cottbus begleitete Einweihung des Kaskadenbrunnens. Am 22. Juni findet das 12. Brandenburgische Chorfest statt, vom 28. bis 30. Juni folgen die traditionellen Rosengartenfesttage. Dirk Michaelis (14. Juli) oder die Gruppe City (17. August) gehören zum vielfältigen kulturellen Rahmenprogramm 2013. Die Parkanlage steht Gartenliebhabern bereits in der Vorsaison vom 1. Mai - 13. Juni offen.

Die Pückler-Parks

Mit dem Muskauer Park schuf Fürst Pückler auf mehr als 800 Hektar eine großräumige malerische, von der Neiße durchflossene Landschaftskomposition. Nach dem Zweiten Weltkrieg trennte der Fluss jahrzehntelang die Anlage, heute ist die binationale Unesco-Welterbestätte ein Vorbild der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, wofür auch das Deutsch-Polnische Parkfest am 25. Mai steht. Und das ist nur einer der Höhepunkte im vielfältigen Veranstaltungsprogramm mit gartenhistorischen Seminaren, abendlichen Parkführungen und Ausstellungen im prachtvollen Neuen Schloss. Branitz ist nach dem Muskauer Park das zweite Meisterwerk Pücklers. Nach der Übersiedlung auf den Stammsitz der Familie Pückler in Branitz 1846 gestaltete der Fürst die Parkanlage als „Biografischen Lebensatlas“ mit zahlreichen Reminiszenzen an seine Reisen. Das Branitzer Schloss mit seiner originalen Ausstattung vermittelt noch heute einen authentischen Eindruck der fürstlichen Lebenswelt. Das „Gartenfestival Park & Schloss Branitz“ entführt die Besucher am 25. und 26. Mai auch hier in die faszinierende Welt der Rosen.

Schlosspark Brody

Er gilt noch immer als Geheimtipp. Heinrich Graf von Brühl erwarb den kleinen Niederlausitzer Ort Pförten (heute poln. Brody) 1740 und ließ die Schloss- und Parkanlage nach seinen Vorstellungen umgestalten.

Zweimal durch historische Ereignisse fast völlig zerstört, beginnt die Schönheit des Ortes langsam wieder zu wirken. Das ist auch der Hilfe vieler hundert Freiwilliger zu verdanken, die seit 2009 in Parkseminaren daran arbeiten, einen der ehemals schönsten Parks der Niederlausitz wieder aufblühen zu lassen.



SERVICE
Ostdeutscher Rosengarten
Forst (Lausitz)

Deutsche Rosenschau 2013
14. Juni - 29. September
Vorsaison: 1. Mai - 13. Juni

Kassenöffnung und Einlass
Täglich 9 - 19 Uhr

Eintrittspreise
Vorsaison 1. Mai - 13. Juni
• Erwachsene: 7 Euro,
ermäßigt: 5 Euro
• Kinder 6 - 17 Jahre: 2 Euro
• Familienkarten: 7 - 14 Euro
• Gruppenkarte: 6 Euro p. P.

Deutsche Rosenschau:
14. Juni - 29. September
• Erwachsene: 11 Euro
• Ermäßigte: 8 Euro
• Kinder 6 - 17 Jahre: 4 Euro
• Familienkarten: 11 - 22 Euro
• Gruppenkarte: 9 Euro p. P.

**Ostdeutscher Rosengarten
Forst (Lausitz)**
Wehrinselstraße 42
03149 Forst (Lausitz)
Tel. (0 35 62) 98 95 00
www.rosengarten-forst.de

Der Ostdeutsche Rosengarten Forst ist Teil des Europäischen Parkverbundes Lausitz, in dem sich außerdem die Parkanlagen Fürst-Pückler-Park Branitz, Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, Park Muzakowski und der Schlosspark Brody zusammengeschlossen haben.

Weitere Informationen unter
www.parkverbund.eu



„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013 kofinanziert.